

WHG Zertifikat

Das Unternehmen
KD Stahl- und Maschinenbau GmbH
Am Förderturm 3
37339 Breitenworbis

ist

Fachbetrieb

nach der

Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
(AwSV)

Aufgrund der erfolgreich durchgeführten Erstzertifizierung
wurde ein Überwachungsvertrag Nr. AwSV/1AU-122452/2018
abgeschlossen.

Auftragsnummer 1AU-182417

Tätigkeiten und Anlagenarten:

Errichten, Instandsetzen, Stilllegen von Behälter, Rohrleitungen incl. Pumpen,
Armaturen, Dichtungen, Schutzvorkehrungen (z. B. Leckschutzauskleidung,
Auffangraum, Flächenabdichtung) für Behälter/Apparate Metall,
Flachbodentankbauwerke, Pumpen und Armaturen, Rohrleitungen Kunststoff,
Rohrleitungen Metall, Sonstige Anlagen/-teile

Wassergefährdende Stoffe:

Wassergefährdend nicht brennbar

Wassergefährdend entzündbar Kategorien 1, 2 oder 3 (entzündlich, leicht- oder
hochentzündlich)

Heizöl EL.

Zertifikatsnummer: AwSV/1AU-122452/2018.ZE02

Erteilt am : 01.03.2020

Gültig bis : 03/2022

Alexander Minar

Technischer Leiter AwSV





Prüfbericht

über die zweijährliche Überprüfung eines Fachbetriebes nach AwSV

1AU-182417

AwSV/1AU-122452/2018

1. Vorgang

Zwischen der Firma KD Stahl- und Maschinenbau GmbH
Am Förderturm 3
37339 Breitenworbis

und dem TÜV Thüringen e.V.
Service Center Nordthüringen
Im Krug 8
99734 Nordhausen

wurde am 19.02.2016 ein Überwachungsvertrag abgeschlossen.

Der Vertrag gilt für das

- Errichten
- Instandsetzen
- Stilllegen

von Wassergefährdend nicht brennbar

von Wassergefährdend entzündbar Kategorien 1, 2 oder 3 (entzündlich, leicht- oder hochentzündlich)
von Heizöl EL.

von

- LAU-Anlagen für wassergefährdende (entzündbare, leichtentzündbare und extrem entzündbare) Stoffe
- LAU-Anlagen für wassergefährdende Stoffe
- Herstellen von Behältern für die Lagerung von wassergefährdenden Stoffen
- Herstellen von Auffangwannen als Rückhalteeinrichtung

Der Fachbetrieb wurde über den Umfang seiner Fachbetriebszulassung informiert. Abweichungen von der Zulassung können nur nach schriftlicher Bestätigung und erneuter Fachbetriebsprüfung unter Beachtung des erweiterten Zulassungsumfanges erfolgen.

2. Zweijährliche Überprüfung des Fachbetriebes

Auf Antrag des Fachbetriebes wurde am 01.03.2020 die wiederkehrende 2-jährliche Prüfung durchgeführt, bei der Folgendes festgestellt wurde

2.1 Tätigkeitsumfang und Anlagenarten haben sich gegenüber dem Bericht vom 07.02.2018 im Wesentlichen nicht geändert.

Vom Antragsteller werden nachfolgend genannte spezielle Tätigkeiten ausgeführt

- Einbauen und Aufstellen von Tankbehältern der Gefährdungsstufe B, C, D oberirdisch und unterirdisch nach AwSV
- Verlegen von Rohrleitungen (oberirdisch/ unterirdisch)
- Errichten, Herstellen und Instandsetzen von Auffangwannen
- Wartung, Instandhaltung und Reparatur von HBV- und LAU-Anlagen (oberirdisch) am Standort
- Montage und Instandsetzung von Anlagenteilen für wassergefährdende Stoffe in LAU- und HBV-Anlagen
- Stilllegen von Tanks und Rohrleitungen

2.2 Personelle Voraussetzungen

Fachbetriebsbeauftragte: Herr Andreas Barann

Qualifikation: Techniker

Ausbildung nach WHG/AwSV mit der Bescheinigung vom 08.07.2015 nachgewiesen.

2.3 Vorschriften und Regeln der Technik

Der Fachbetrieb verfügt hinsichtlich des Überwachungsgegenstandes weiterhin über die notwendigen Vorschriften und Regeln der Technik.

Diese sind laufend zu aktualisieren (u.a. Technische Regeln für wassergefährdende Stoffe)

2.4 Betriebliche Ausstattung

Eine gute Mindestausstattung an Werkzeugen, Maschinen und Geräten wurden vom Antragsteller nachgewiesen. Sie sollte entsprechend der Spezifik der Arbeiten laufend ergänzt werden

2.5 Lagerung von Anlagenteilen, Ausrüstungen und Halbzeugen

Eine ordnungsgemäße Lagerung mit entsprechender Kennzeichnung ist gewährleistet.

2.6 Besichtigung einer Baustelle

Die Besichtigung von Baustellen, im Zusammenhang von Abnahmeprüfungen bei Kunden, auf denen Arbeiten im Sinne des Überwachungsvertrages durchgeführt wurden, ergaben keine Beanstandungen.

Bemerkung: keine Baustellenbesichtigung

3 Hinweise

Bei der Errichtung von erdgedeckten Behältern sind die erforderlichen Prüfungen (Isolierungsprüfung mittels Hochspannung und Kontrolle der Einlagerung) durchzuführen bzw. nachzuweisen. Diese Prüfungen können durch andere Fachfirmen ausgeführt und bescheinigt werden.

Die Übergabe der Anlage an den Kunden sollte mit folgender Dokumentation erfolgen:

- Bei Projekten sind immer die Fachbetriebsbeauftragten hinzuzuziehen

4 Zusammenfassung

Bei der Wiederholungsprüfung wurde festgestellt, daß der Antragsteller hinsichtlich der personellen Voraussetzungen und der betrieblichen Ausstattung die Anforderungen des WHG/AwSV/TRwS erfüllt und somit die Bezeichnung Fachbetrieb führen darf.

Die Fachbetriebsurkunde wurde bis **03/2022** verlängert



Breitenworbis, 01.03.2020
Jörg Hentrich
Sachverständiger AwSV

Schulungsnachweis

über die zweijährliche Schulung nach AwSV

Firma KD Stahl- und Maschinenbau GmbH
Am Förderturm 3
37339 Breitenworbis

Der Fachbetrieb wurde über den Umfang seiner Fachbetriebszulassung informiert. Abweichungen von der Zulassung können nur nach schriftlicher Bestätigung und erneuter Fachbetriebsprüfung unter Beachtung des erweiterten Zulassungsumfangs erfolgen.

Anwesende Personen

Herr Andreas Barann

Schulungsgegenstand

AwSV (bundeseinheitliche Anlagenverordnung) ist am 01.08.2017 in Kraft getreten und hat die VAwS, VVAwS der einzelnen Länder und die VUwS des Bundes abgelöst. TRwS gelten weiterhin
Einteilung der Stoffe in Wassergefährdungsklassen
Einteilung der Anlagen in Gefährdungsstufen gem § 38 AwSV
- Technische und organisatorische Anforderungen sind u.a. abhängig von der Gefährdungsstufe
Die StawaR formuliert Anforderungen an flüssigkeitsdichte Auffangwannen aus Stahl bis 1000 Liter Volumen, die in Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen verwendet werden sollen.



Breitenworbis, 01.03.2020
Jörg Hentrich
Sachverständiger AwSV

Dieses Dokument wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.